NEU: ÜL-Qualifizierung zur Anerkennung von Präventionskursen

Vergangenes Jahr ist die neue Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT des DOSB online gegangen. Mit einem Antrag können Sportvereine hierüber das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und das Qualitätssiegel DEUTSCHER STANDARD PRÄVENTION der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) für drei Jahre erhalten. Zur Verfügung stehen neben einigen standardisierten Kursprogrammen verschiedene Masterkursprogramme, die nach Bedarf auch individualisiert werden können. Voraussetzung für die Vergabe der Qualitätssiegel ist neben der Grundqualifikation eine Einweisung in die Masterprogramme, an der die Kursleiterinnen und -leiter persönlich teilnehmen müssen.

Am 01.09.2017 ist der Stichtag, ab dem SPORT-PRO-GESUNDHEIT-Kurse von den Krankenkassen nur noch gefördert werden, wenn dies über diese neue Plattform beantragt wurde. Dies gilt auch für bestehende, mit dem Gütesiegel ausgezeichnete Sportkurse!! Weitere Informationen gibt der LandesSportBund Niedersachsen unter www.lsb-niedersachsen.de.

Anbieter standardisierter NTB-Kurs (z. B. Cardio Fit/ Cardio Aktiv) müssen sich an den NTB wenden, um Informationen zu den mit dem PLUSPUNKT GESUNDHEIT ausgezeichneten Kursen zu erhalten (www.ntb-infoline.de/pluspunkt)!

Am 31. August von 18:30 bis 21:30 veranstaltet die Sportregion Osnabrück in Osnabrück eine Schulung, die sowohl in die neue Plattform als auch in die Masterprogramme einweist. Sie stellt die geforderte Qualifikation für die Übungsleitenden sicher, damit die Teilnehmenden Ihren Beitrag von den Krankenkassen bezuschussen lassen können.

*7916 – **Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT und deren Masterprogramme***
Termin: Donnerstag, 31. August 2017, 18:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Osnabrück
Referent: Philipp Karow (SSB)
Kosten: 10,00 Euro (für Teilnehmende aus Sportvereinen des LSB Niedersachsen)
Anmeldeschluss: 21. August 2017
5 LE Anerkennung zur 1. und 2. Lizenzstufe
Anmeldung zum Ausdrucken
Anmeldung online

Konkrete Inhalte der Veranstaltung

- Grundlagen im Gesundheitssport
- Voraussetzung für die Zertifizierung SPORT PRO GESUNDHEIT
- Die neue Serviceplattform
- Masterprogramme
    - Exemplarische Vorstellung eines Programms
    - Aufbau der Trainingseinheiten
    - Übungskatalog
    - Infomaterial für Teilnehmende
    - Individualisierung des Masterprogramms
- Exemplarische Beantragung eins Qualitätssiegels
- Fragen und Antworten

Grundsätzlich gilt:

Wenn ein Übungsleitender im Verein weiterhin zuschussfähigen Gesundheitssport anbieten möchte, muss er – zusätzlich zur

Lizenz als ÜL B „Sport in der Prävention“ – seine fachliche Kompetenz entweder über den Besuch einer Einweisung in standardisierte Programme (z. B. vom NTB Cardio Fit, Cardio Aktiv, Rücken Fit, etc.) oder in die DOSB Masterprogramme nachweisen.

Die Zertifizierung für die Masterprogramme erfolgt in den Bereichen, präventives Ausdauertraining, Haltung und Bewegung, präventives Gesundheitstraining (Erwachsene/Kinder) sowie Aquajogging und Aquagymnastik (Zusatzqualifikation erforderlich).

Zielgruppe sind Übungsleitende mit der Lizenz ÜL B „Sport in der Prävention“, die präventiven Gesundheitssport anbieten und diesen von den Krankenkassen als zuschusswürdig anerkennen lassen wollen.

Hintergrund:

Der DOSB hat eine Serviceplattform SPORT PRO GESUNDHEIT (SPG) aufgebaut. Diese bietet den Übungsleiterinnen und Übungsleitern (ÜL) die Möglichkeit, mit nur einem Antrag sowohl das Qualitätssiegel SPG als auch das Siegel Deutscher Standard Prävention der Krankenkassen zu erhalten. Die ÜL müssen somit nur einen Antrag ausfüllen. In Osnabrück findet eine Einweisung in die Masterprogramme am 31.08.2017 in der Zeit von 18:30-21:30 Uhr in der Vereinshalle am Limberg statt (siehe oben).

Sofern die Kriterien für das Qualitätssiegel SPG und die des Leitfadens Prävention erfüllt sind, bekommt der ÜL – wie bisher – von der zuständigen Mitgliedsorganisation (MO) das Qualitätssiegel SPG verliehen, außerdem werden die Daten über eine Schnittstelle an die Zentrale Prüfstelle für Prävention (ZPP) weitergeleitet, die dann das Angebot mit dem Deutschen Standard Prävention auszeichnet. Die ZPP informiert zum einen den Verein (bzw. ÜL) über das Ergebnis der Prüfung, außerdem erhält der DOSB/MO eine Rückmeldung und das Angebot wird bei

der Kurssuche mit dem Deutschen Standard Prävention dargestellt. Sofern lediglich die Kriterien von SPG erfüllt werden, wird wie bisher das Qualitätssiegel SPG vergeben und es erscheint entsprechend bei der Online Suche. Der DOSB und die für das Qualitätssiegel SPG akkreditierten Mitgliedsorganisationen entwickeln zu den Profilen (ggf. auch weitere mit Schwerpunkt der Spitzenverbände) onlinegestützte Masterprogramme, d.h. fertig ausgearbeitete Kursmanuale mit Teilnehmerunterlagen mit acht bis zwölf Kurseinheiten. Die ÜL haben zudem die Möglichkeit, die Kurseinheiten zu verändern, d.h. via Baukastensystem (bzw. eines Übungspools) auszutauschen. Die Masterkonzepte lösen die individuellen Programme ab. Die individuellen Programme können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet werden. Die standardisierten Programme bleiben weiterhin erhalten.

Nähere Informationen:
LandesSportBund Niedersachsen (LSB): www.lsb-niedersachsen.de
Kontakt beim LSB: Nina Panitz npanitz@LSB-Niedersachsen.de